

Leitbild für die katholischen Kindergärten der Seelsorgeeinheit "Zocklerland"

Mission

Unsere Mission ist es, Kindern in einer liebevollen und sicheren Umgebung eine ganzheitliche Entwicklung zu ermöglichen. Als katholischer Kindergarten legen wir besonderen Wert auf die Vermittlung christlicher Werte und die Förderung der individuellen Fähigkeiten jedes Kindes.

Vision

Wir streben danach, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der Kinder sich wohl und geborgen fühlen. Unser Ziel ist es, die Kinder auf ihrem Weg zu eigenständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu begleiten und sie auf das Leben in einer vielfältigen und sich ständig wandelnden Gesellschaft vorzubereiten und zu unterstützen.

Was wollen wir in unseren Kindergärten fördern:

- **Christliche Nächstenliebe:** Wir leben und vermitteln christliche Werte wie Liebe, Respekt und Toleranz.
- **Individuelle Förderung:** Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und gefördert.
- **Gemeinschaft:** Wir fördern ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Miteinanders.
- **Bildung, Erziehung und Betreuung:** Wir bieten eine qualitativ hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung, die die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder unterstützt.
- **Partnerschaft mit den Eltern:** Wir sehen die Eltern als wichtige Partner in der Erziehung und fördern eine enge Zusammenarbeit.

1. Christliche Werte und Nächstenliebe

Wir orientieren uns an den christlichen Grundwerten und dem Menschenbild der biblischen frohen Botschaft. Unser Ziel ist es, diese Werte im Alltag der Kinder erfahrbar zu machen. Wir legen großen Wert auf ein respektvolles Miteinander und die Achtung der Würde jedes Einzelnen. Wichtige christliche Feste wie St. Martin, Advent, Weihnachten, Ostern und Pfingsten sind feste Bestandteile unseres Jahreskreises und werden mit den Kindern vorbereitet und gemeinsam gefeiert.

- **Nächstenliebe:** Wir zeigen Liebe und Fürsorge für jedes Kind und alle Menschen in unserer Gemeinschaft.
- **Respekt:** Wir achten die Würde und Einzigartigkeit jedes Einzelnen.
- **Verantwortung:** Wir fördern die Übernahme von Verantwortung für sich selbst und andere.
- **Gerechtigkeit:** Wir setzen uns für faire und gerechte Behandlung aller Kinder ein.
- **Vertrauen:** Wir schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich jedes Kind sicher und geborgen fühlt, um den Glauben und die Freude am Leben in den Kindern zu wecken.

2. Individuelle Förderung und Situationsansatz

Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll. Wir fördern die individuellen Talente und Fähigkeiten der Kinder und unterstützen sie in ihrer persönlichen Entwicklung. Unser pädagogisches Konzept basiert auf dem Situationsansatz wie er auch im Rottenburger Kindergartenplan von 2008 formuliert worden ist. Dieser Ansatz geht davon aus, dass Kinder am besten lernen, wenn die pädagogische Arbeit am aktuellen Lebensumfeld und den dabei auftretenden Situationen ansetzt und dadurch Zusammenhänge von Kindern erkannt werden können.

3. Gemeinschaft und Miteinander

Wir verstehen unseren Kindergarten als eine Gemeinschaft, in der Kinder lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Gemeinsame Aktivitäten, Feste und Feiern stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördern die sozialen Kompetenzen der Kinder.

4. Bildung und Erziehung

Unser Bildungs- und Erziehungsauftrag orientiert sich an den Grundsätzen der frühkindlichen Bildung und den Vorgaben des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten. Wir bieten eine anregende Lernumgebung, die die Neugier und den Entdeckungsdrang der Kinder fördert.

5. Konflikte erkennen und gewaltfreie Kommunikation fördern

In unserem Kindergarten legen wir großen Wert darauf, dass Kinder, Bezugspersonen und pädagogische Fachkräfte in einer Atmosphäre des Respekts und der Wertschätzung miteinander umgehen. Wir achten darauf, Konflikte frühzeitig zu erkennen und durch entsprechende Kommunikation gewaltfrei zu lösen. Kinder lernen bei uns, ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen, auszudrücken und die der anderen zu respektieren. Ziel ist es, ein gewaltfreies und friedliches Miteinander zu fördern. Auch unter den pädagogischen Fachkräften erwarten wir einen wertschätzenden Umgang und arbeiten gemeinsam daran, eine konfliktfreie und unterstützende Arbeitsatmosphäre zu bewahren.

6. Inklusion

Inklusion ist ein zentraler Bestandteil unseres Konzepts. Wir sehen die Vielfalt als Bereicherung und setzen uns dafür ein, dass jedes Kind, unabhängig von seinen individuellen Fähigkeiten, kulturellen oder sozialen Hintergründen, an frühkindlichen Bildungsprozessen teilhaben kann. Inklusion gelingt in unseren Kindergärten unter anderem durch die Multiprofessionalität unserer Fachkräfte.

7. Erziehungspartnerschaft

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder. Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen und pflegen einen offenen und vertrauensvollen Dialog. Solidarität und gegenseitiges Verständnis sind Grundlagen unserer Zusammenarbeit. Regelmäßige Elterngespräche, Elternabende und gemeinsame Aktionen sind feste Bestandteile unserer Arbeit. Die Pädagogik unserer Einrichtungen versteht sich als **familienergänzend** und unterstützt insofern den Erziehungsauftrag der Bezugspersonen der Kinder.

8. Kinderschutz

Der Schutz der Kinder hat bei uns höchste Priorität. Wir verpflichten uns zu einem umfassenden Schutzkonzept, das die körperliche, emotionale, seelische und geistige Unversehrtheit jedes Kindes sicherstellt. Dazu gehören präventive Maßnahmen, klare Verhaltensrichtlinien und regelmäßige Schulungen des Personals. Wir schaffen eine Umgebung, in der Kinder sicher und geschützt aufwachsen können.